Rhein-Erft-Kreis
Der Landrat

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

PRESSEEINLADUNG – BILDTERMIN

Bergheim/Essen, 28.05.2019

Erste Aussetzung von Feldhamstern als Stützungsansiedlung in NRW
Aussetzungstermin mit Landesumweltministerin Ursula Heinen-Esser, Landrat Michael Kreuzberg und LANUV-Präsident Dr. Thomas Delschen

Die Population des Feldhamsters in Nordrhein-Westfalen ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Das Landesumweltministerium, das Landesamt für Umwelt und Naturschutz (LANUV) und der Rhein-Erft-Kreis unternehmen in enger Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, dem Rheinischen Landwirtschaftsverband und vor allem örtlichen Landwirten in einem bisher einmaligen Projekt den Versuch, dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Dazu werden im Bereich Pulheim erstmalig im Rahmen des ‚Artenschutzprogramms Feldhamster NRW' Feldhamster ausgewildert, um das Vorkommen der Art in Nordrhein-Westfalen zu stabilisieren.

Zum Aussetzungstermin am

Mittwoch, 29. Mai 2019, um 12.30 Uhr auf dem
Reiterhof „Martinshof", Pfarrer-Schlick-Str. 100,
50259 Pulheim-Geyen

laden Sie die beteiligten Institutionen herzlich ein.

Der Termin ist ausdrücklich als Bildtermin mit Landesumweltministerin Ursula Heinen-Esser, dem Präsidenten des LANUV Dr. Thomas Delschen und dem Landrat des Rhein-Erft-Kreises Michael Kreuzberg angelegt.
Nach einer zentralen Einführung mit Grußworten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam im Bus zum Aussetzungsfeld fahren und dort die Aussetzung von Einzeltieren verfolgen können.

Am Feld wird auch die Gelegenheit bestehen, sich mit den Fachleuten der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft, des Zuchtzentrums Metelen und den örtlichen Landwirten auszutauschen, welche die konkreten Vorbereitungsarbeiten geleistet haben und das Projekt nun auch im Betrieb weiter betreuen werden.

Rhein-Erft-Kreis
Der Landrat

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

ANMELDUNG

Zur besseren Planung des Ablaufs, insbesondere der gemeinsamen Anfahrt, wird um kurzfristige Rückmeldung zu einer Teilnahme am Termin gebeten unter presse-stelle@rhein-erft-kreis.de oder pressestelle@lanuv.nrw.de. Eine individuelle Anfahrt ins Feld ist mangels Erschließung mit Straßen und zum Schutz der Tiere auf der Aussetzungsfläche nicht möglich.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten empfehlen wir zudem ausdrücklich, festes Schuhwerk anzuziehen.

Über Ihr Kommen und die anschließende Berichterstattung freuen sich die Beteiligten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Simon Schall
Pressesprecher
Rhein-Erft-Kreis, der Landrat
Tel. +49 2271 / 83-10112
Fax +49 2271 / 83-20010
simon.schall@rhein-erft-kreis.de
www.rhein-erft-kreis.de

Wilhelm Deitermann
Pressesprecher
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)
Tel.: +49 201 7995 -1337
Mobil.: +49 162 2091251
wilhelm.deitermann@lanuv.nrw.de
www.lanuv.nrw.de
Folgen Sie uns auf twitter®